

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name:** Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB Süd  
**Straße, Hausnummer:** An der Fliederwegkaserne 21  
**Postleitzahl (PLZ):** 06130  
**Ort:** Halle (Saale)  
**Telefon:** +49 345482360  
**Telefax:** +49 34548237999  
**E-Mail:** [vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de)  
**Internet-Adresse:** <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

### b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

**Geschäftszeichen:** S-222-2026-00002

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

#### Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

### e) Ort der Ausführung

DEE0A 06295 Lutherstadt Eisleben

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Verkehrssicherung für B 180 OU Eisleben Instandsetzung 4 Bauwerke und Straßenbau zwischen Abzweig B 80 und Abzweig Polleben

Das Vorhaben beinhaltet folgende wesentliche Mengen:

- Aufstellen und Vorhalten und Beseitigen transportabler Lichtsignalanlagen für halbseitige Sperrungen der B180 über einen Zeitraum von 16 Monaten (4

Verkehrsführungsphasen a 4 Monate), inkl. Beschildern und Absperren einer 500m langen Baustrecke

Aufbau in Verkehrsführungsphase 1-3 von 2 parallelen Baufeldern

Die transportablen Lichtsignalanlagen sind hinsichtlich Dauer und Standort entsprechend den Bauabschnitten zu stellen.

- Vollsperrung der B180 über einen Zeitraum von 3 Monaten mit Umleitungsführung durch Eisleben inkl. Umleitungsbeschilderung und temporärer Lichtsignalanlagen.

- Aufbringen und Beseitigen von vorübergehender Markierung in Folie Typ II, Gewebe-/Kunststoffträger, Verkehrsklasse P5: Längsmarkierung (durchgehend) Schmalstrich ca. 4700 m, Haltelinie ca. 35 m, Pfeilmarkierungen ca. 8 St.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

**Zweck der baulichen Anlage**

Verkehrssicherung

**Zweck des Auftrags**

Verkehrssicherung für Baumaßnahme

**h) Losweise Vergabe**

Nein

**i) Ausführungsfristen**

**Beginn der Ausführung**

04.05.2026

**Fertigstellung oder Dauer der Leistungen**

2027-12-23

**Weitere Fristen**

**j) Nebenangebote**

nicht zugelassen

**k) Mehrere Hauptangebote**

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

**Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841257>

**Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

**o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist**

**Ablauf der Angebotsfrist**

26.03.2026 - 11:00 Uhr

**Ablauf der Bindefrist**

17.04.2026

**p) Angebote sind einzureichen**

**elektronisch via**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=841257>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

**s) Öffnung der Angebote**

26.03.2026 - 11:00 Uhr

**Ort der Eröffnung**

**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**

keine - gemäß §14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen

**t) Geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftbare Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

## w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### **Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise**

Siehe Vergabeunterlagen

### **Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:**

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind der Vergabestelle mit dem Angebot vorzulegen:

Angebots-LV im Format DA 84 (d.84) GAEB 90,  
verpreistes Leistungsverzeichnis als PDF-Datei (Langtextpreisverzeichnis),  
weitere Angaben siehe Vordruck HVA B-StB vorzulegende Unterlagen Abschnitt 1

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: gemäß VOB/A §6a 3;  
Formulare zur Erklärung der Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. TVergG LSA,  
Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gem. TVergG LSA,  
weitere Angaben siehe Vordruck HVA B-StB vorzulegende Unterlagen Abschnitt 3  
Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen und die Namen der Nachunternehmer einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Bestätigungen der Eigenerklärungen, Urkalkulation gem. §§ 15, 16 VOB/A, dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen, Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise, Bauablaufplan, Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA 07)", Qualifikation der Unternehmen hinsichtlich personeller und technischer Ausstattung gem. den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen( ZTV M 13).

## **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

### **Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt  
Nachprüfungsstelle  
Hasselbachstraße 6  
39104 Magdeburg